

Pressemitteilung

Bayerischer Kultusminister verleiht DKMS Schulsiegel

- **Prof. Dr. Michael Piazolo zeichnet drei Schulen aus Bayern für ihr Engagement im Kampf gegen Blutkrebs aus**
- **Aufklärung jetzt auch mit digitaler Unterrichtsstunde**

Tübingen/München, 27. September 2021 – Der Bayerische Staatsminister für Unterricht und Kultus, Prof. Dr. Michael Piazolo hat im Städtischen Berufsschulzentrum für das Bau- und Kunsthandwerk München das DKMS Schulsiegel an drei herausragend engagierte Schulen im Kampf gegen Blutkrebs verliehen. Das Engagement junger Menschen ist von großer Bedeutung bei der Suche nach potenziellen Stammzellspender:innen. Denn sie sind in der Regel gesund und kommen aus medizinischen Gründen besonders häufig für eine Stammzellspende in Betracht. Deshalb führt die DKMS jedes Jahr Registrierungsaktionen an Schulen in ganz Deutschland durch und klärt mit anschaulichen Unterrichtsmaterialien und Vorträgen über das Thema Blutkrebs auf. Dies ist besonders in Zeiten von Covid-19 wichtig. Auch heute warten Blutkrebspatient:innen in aller Welt dringend auf passende Lebensretter:innen.

Neben dem Städtischen Berufsschulzentrum für das Bau- und Kunsthandwerk München zeichnete Prof. Dr. Michael Piazolo die Ludwig-Bölkow-Schule in Donauwörth sowie die Berufliche Oberschule Friedberg aus und würdigte deren außergewöhnlichen Einsatz für die DKMS und das Thema Stammzellspende. *„Stammzellspenderinnen und Stammzellspender retten Leben. Daher freue ich mich, wenn sich möglichst viele Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern in Bayern am DKMS Schulprojekt beteiligen und damit Menschen mit lebensbedrohlicher Erkrankung Hoffnung schenken. Jeder Funke Hoffnung zählt! Ich bedanke mich für das wichtige Engagement der bayerischen Schulen.“*, so der Kultusminister und Schirmherr des DKMS-Schulprojekts in Bayern.

Unterstützt wurde er bei der Verleihung des DKMS-Schulsiegels von DKMS Geschäftsführerin Dr. Elke Neujahr sowie Brigitte Lehenberger, langjährige Helferin und DKMS Ehrenamtspreisträgerin.

Dass Lernen und soziales Engagement ein perfekter Match sind, zeigt das DKMS Schulprojekt auf besondere Art und Weise. Ziel ist es, einen echten Mehrwert für Lernende und Lehrende zu bieten. Das Angebot unter dem Motto „Dein Typ ist gefragt“ richtet sich an Gymnasien, Gesamtschulen und berufsbildende Schulen. Dazu bietet die DKMS maßgeschneiderte Unterrichtsmaterialien und Veranstaltungsangebot, die sich online und offline ideal in den Schulalltag integrieren lassen. *„Der Lebensraum Schule eignet sich ganz besonders, um junge Menschen anzusprechen und unsere*

Spenderinnen und Spender von morgen aufzuklären. Vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen durch die weltweite Pandemie haben wir unser Angebot an Schulen zügig angepasst. So bieten wir zum Beispiel eine digitale Unterrichtsstunde und ein interaktives Webinar an. Es ist uns wichtig, die Schulen jetzt und in Zukunft bestmöglich zu unterstützen“, erklärt DKMS Geschäftsführerin Dr. Elke Neujahr.

Seit dem Schuljahresauftakt 2020/2021 stellt die DKMS allen teilnehmenden Schulen innovativ aufbereitete, kostenlose Unterrichtspakete zur Verfügung, die sich sowohl digital als auch im Präsenzunterricht einsetzen lassen. Ihr Anwendungsgebiet ist vielseitig - in den Naturwissenschaften, den Sozialwissenschaften, im Religions-, Ethik- oder im Deutschunterricht können die Lehrenden und Lernenden die Materialien nutzen. Anschließend haben interessierte Schüler:innen ab 17 Jahren die Möglichkeit, sich als potenzielle Stammzellspender:innen zu registrieren. Sie erhalten in der Schule das Material für einen Wangenabstrich zur Registrierung und können diesen kontaktlos zuhause durchführen.

Insgesamt haben sich im Rahmen des Schulprojekts seit 2004 bereits über 454.000 Schüler:innen (davon 89.809 bei 691 Schulaktionen an bayerischen Schulen) in die DKMS aufnehmen lassen. Mehr als 5700 von ihnen haben einem:r Patient:in eine zweite Lebenschance geschenkt – darunter 1080 Hilfswillige aus Bayern. *„Vor allem in den Schulen erreichen wir engagierte junge Menschen, die etwas bewegen wollen“,* erklärt Dr. Elke Neujahr. *„Je mehr Schulen mitmachen, desto größer sind die Überlebenschancen für Patientinnen und Patienten weltweit. Denn Blutkrebs macht keine Corona-Pause.“*

Die drei ausgezeichneten Schulen in Bayern setzen sich dafür seit Jahren ein: Die **Ludwig-Bölkow-Schule** in **Donauwörth** unterstützt seit 2003 die DKMS. 3727 junge Menschen haben sich bisher bei 17 Aktionen an der Schule in die Datei aufnehmen lassen, 82 von ihnen spendeten bereits Stammzellen. Auch die **Berufliche Oberschule Friedberg** kann auf ihr Engagement stolz sein: Hier haben sich in den vergangenen Jahren 2244 Schüler:innen registrieren lassen, von denen 24 bereits Lebenschancen geschenkt haben, unter ihnen **Lukas Treffer**.

Das neue Schulsiegel wird im Laufe des Schuljahres an alle Schulen verliehen, die mindestens drei Registrierungsaktionen durchgeführt haben. So wie die **Städtische Berufsschulzentrum für das Bau- und Kunsthandwerk München** mit bislang drei Aktionen, bei denen sich insgesamt 622 Schüler:innen als neue potenzielle Stammzellspender:innen in die DKMS aufnehmen ließen. Der 25-jährige ehemalige Schüler **Matthias Rummelsberger** und 12 weitere konnten bereits mit ihren Stammzellen Betroffenen eine zweite Chance auf Leben schenken.

Alles Wissenswerte zum DKMS Schulprojekt erfahren Sie hier: www.dkms.de/de/schulen

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit rund 1000 Mitarbeiter:innen das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 10,8 Millionen registrierten Lebensspendern durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 93.000-mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK und Chile aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet; in Südafrika arbeitet die DKMS mit ihrem Partner The Sunflower Fund zusammen, denn wie die Organisation selbst kennt auch Blutkrebs keine Grenzen. Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patienten immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

*DKMS gemeinnützige GmbH
Corporate Communications
Tel. 0221-940 582 3311
presse@dkms.de*

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de